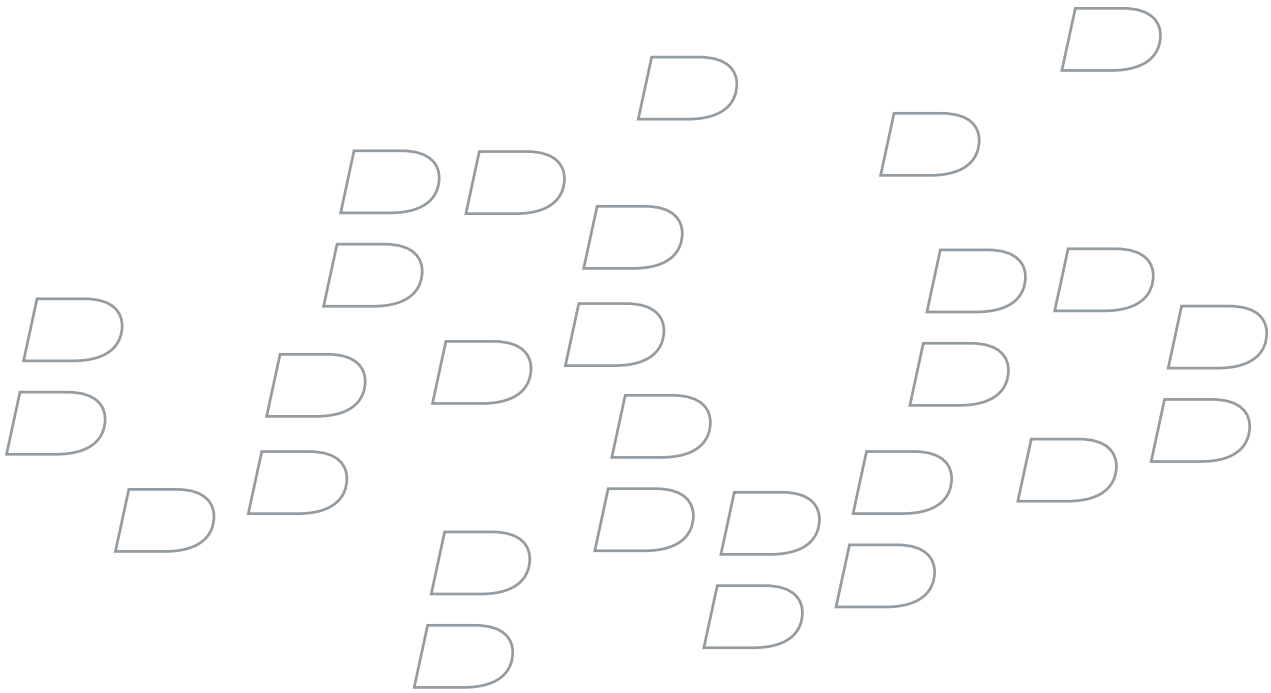

BlackBerry Professional Software für IBM Lotus Domino

Version 4.1 SP4B

Versionshinweise

Hinweis
Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken und stellt kein rechtlich bindendes Dokument dar, sofern es nicht spezifisch durch Bezugnahme in ein rechtlich bindendes Abkommen zwischen Ihnen und Research In Motion (RIM) aufgenommen ist. Falls Sie ein rechtlich bindendes Abkommen mit RIM eingehen, gelten alle in einem solchen rechtlich bindenden Abkommen enthaltenen Bestimmungen, unabhängig davon, ob solche Bestimmungen den hier enthaltenen Informationen widersprechen.

©2009 Research In Motion Limited. Alle Rechte vorbehalten. BlackBerry®, RIM®, Research In Motion®, SureType® und die zugehörigen Marken, Namen und Logos sind Eigentum von Research In Motion Limited und sind in den USA und weiteren Ländern weltweit als Marken eingetragen und/oder werden dort als Marken verwendet.

Adobe, Acrobat und Reader sind Marken von Adobe Systems Incorporated. Tomcat ist eine Marke der Apache Software Foundation. IBM, Domino, Lotus und Lotus Notes sind Marken der International Business Machines Corporation. Microsoft, Active Directory, , SQL Server und Windows sind Marken der Microsoft Corporation. Alle weiteren Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Das BlackBerry-Smartphone und andere Geräte und/oder die zugehörige Software sind durch Urheberrecht, internationale Verträge und verschiedene Patente geschützt, einschließlich einem oder mehreren der folgenden US-Patente: 6,278,442; 6,271,605; 6,219,694; 6,075,470; 6,073,318; D445,428; D433,460; D416,256. Weitere Patente sind angemeldet oder stehen zur Anmeldung in den USA und in verschiedenen Ländern weltweit an. Eine aktuelle Liste der RIM-Patente (gemäß nachfolgender Definition) finden Sie unter www.rim.com/patents.

Dieses Dokument und alle Dokumente, die per Verweis in dieses Dokument mit einbezogen werden, z. B. alle unter www.blackberry.com/go/docs erhältlichen Dokumente werden ohne Mängelgewähr und je nach Verfügbarkeit bereitgestellt. Die entsprechenden Dokumente werden ohne ausdrückliche Billigung, Gewährleistung oder Garantie seitens Research In Motion Limited und seinen angegliederten Unternehmen („RIM") bereitgestellt. RIM übernimmt keine Verantwortung für eventuelle typografische, technische oder anderweitige Ungenauigkeiten sowie für Fehler und Auslassungen in den genannten Dokumenten. Dieses Dokument beschreibt eventuell einige Aspekte der RIM-Technologie in allgemeiner Form, um das Eigentum und die vertraulichen Informationen und/oder Geschäftsgeheimnisse von RIM zu schützen. RIM behält sich das Recht vor, die in diesem Dokument enthaltenen Informationen von Zeit zu Zeit zu ändern. RIM ist jedoch nicht verpflichtet, die Benutzer über diese Änderungen, Aktualisierungen, Verbesserungen oder Zusätze rechtzeitig bzw. überhaupt in Kenntnis zu setzen.

Diese Dokumentation enthält möglicherweise Verweise auf Informationsquellen, Hardware oder Software, Produkte oder Dienste, einschließlich Komponenten und Inhalte wie urheberrechtlich geschützte Inhalte und/oder Websites von Drittanbietern (nachfolgend „Drittprodukte und -dienste" genannt). RIM hat keinen Einfluss auf und übernimmt keine Haftung für Drittprodukte und -dienste, dies gilt u. a. für Inhalt, Genauigkeit, Einhaltung der Urheberrechtsgesetze, Kompatibilität, Leistung, Zuverlässigkeit, Rechtmäßigkeit, Schicklichkeit, Links oder andere Aspekte der Drittprodukte und -dienste. Der Einschluss eines Verweises auf Drittprodukte und -dienste in dieser Dokumentation impliziert in keiner Weise eine besondere Empfehlung der Drittprodukte und -dienste oder des Drittanbieters durch RIM.

SOFERN ES NICHT DURCH DAS IN IHREM RECHTSGEBIET GELTENDE RECHT AUSDRÜCKLICH UNTERSAGT IST, WERDEN HIERMIT SÄMTLICHE AUSDRÜCKLICHEN ODER KONKLUDENTEN BEDINGUNGEN, BILLIGUNGEN, GARANTIEN, ZUSICHERUNGEN ODER GEWÄHRLEISTUNGEN JEDER ART, EINSCHLIESSLICH, OHNE EINSCHRÄNKUNG, BEDINGUNGEN, BILLIGUNGEN, GARANTIEN, ZUSICHERUNGEN ODER GEWÄHRLEISTUNGEN HINSICHTLICH DER HALTBARKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER VERWENDUNGSZWECK, MARKTGÄNGIGKEIT, MARKTGÄNGIGEN QUALITÄT, NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN DRITTER, ZUFRIEDENSTELLENDEN QUALITÄT ODER DES EIGENTUMSRECHTS ABGELEHNT. DIES GILT AUCH FÜR ZUSICHERUNGEN ODER GEWÄHRLEISTUNGEN, DIE SICH AUS EINEM GESETZ, EINER GEPFLOGENHEIT, USANCEN BZW. HANDELSGEPFLOGENHEITEN ERGEBEN ODER IM ZUSAMMENHANG MIT DER DOKUMENTATION ODER IHRER VERWENDUNG, DER LEISTUNG ODER MANGELNDEN LEISTUNG VON SOFTWARE, HARDWARE, DIENSTEN ODER DRITTANBIETER-PRODUKTEN UND -DIENSTEN STEHEN, AUF DIE HIER VERWIESEN WIRD. MÖGLICHERWEISE HABEN SIE ZUDEM ANDERE LANDESSPEZIFISCHE RECHTE. IN MANCHEN RECHTSGEBIETEN IST DER AUSSCHLUSS ODER DIE EINSCHRÄNKUNG KONKLUDENTER GEWÄHRLEISTUNGEN UND BEDINGUNGEN NICHT ZULÄSSIG. IN DEM GESETZLICH ZULÄSSIGEN UMFANG WERDEN SÄMTLICHE KONKLUDENTEN GEWÄHRLEISTUNGEN ODER BEDINGUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER DOKUMENTATION, DIE EINGESCHRÄNKT WERDEN KÖNNEN, SOFERN SIE NICHT WIE OBEN DARGELEGT AUSGESCHLOSSEN WERDEN KÖNNEN, HIERMIT AUF 90 TAGE AB DATUM DES ERWERBS DER DOKUMENTATION ODER DES ARTIKELS, AUF DEN SICH DIE FORDERUNG BEZIEHT, BESCHRÄNKT.

IN DEM DURCH DAS IN IHREM RECHTSGEBIET ANWENDBARE GESETZ MAXIMAL ZULÄSSIGEN AUSMASS HAFTET RIM UNTER KEINEN UMSTÄNDEN FÜR SCHÄDEN JEGLICHER ART, DIE IM ZUSAMMENHANG MIT DIESER DOKUMENTATION ODER IHRER VERWENDUNG, DER LEISTUNG ODER NICHTLEISTUNG JEGLICHER SOFTWARE, HARDWARE, DIENSTE ODER DRITTPRODUKTE UND -DIENSTE, AUF DIE HIER BEZUG GENOMMEN WIRD, STEHEN, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE FOLGENDEN SCHÄDEN: DIREKTE, VERSCHÄRFTEN SCHADENERSATZ NACH SICH ZIEHENDE, BEILÄUFIG ENTSTANDENE, INDIREKTE, KONKRETE, STRAFE EINSCHLIESSENDE SCHÄDEN, FOLGESCHÄDEN ODER SCHÄDEN, FÜR DIE ANSPRUCH AUF KOMPENSATORISCHEN SCHADENERSATZ BESTEHT, SCHÄDEN WEGEN ENTGANGENEN GEWINNEN ODER EINKOMMEN, NICHTREALISIERUNG ERWARTETER EINSPARUNGEN, BETRIEBSUNTERBRECHUNGEN, VERLUSTES GESCHÄFTLICHER DATEN, ENTGANGENER GESCHÄFTSCHANCEN ODER BESCHÄDIGUNG BZW. VERLUSTES VON DATEN, DES UNVERMÖGENS, DATEN ZU ÜBERTRAGEN ODER ZU EMPFANGEN, PROBLEMEN IM ZUSAMMENHANG MIT ANWENDUNGEN, DIE IN VERBINDUNG MIT RIM-PRODUKTEN UND -DIENSTEN VERWENDET WERDEN, KOSTEN VON AUSFALLZEITEN, NICHTVERWENDBARKEIT VON RIM-PRODUKTEN UND -DIENSTEN ODER TEILEN DAVON BZW. VON AIRTIME-DIENSTEN, KOSTEN VON ERSATZGÜTERN, DECKUNG, EINRICHTUNGEN ODER DIENSTEN, KAPITAL- ODER ANDERE VERMÖGENSSCHÄDEN, UNABHÄNGIG DAVON, OB SCHÄDEN DIESER ART ABZUSEHEN ODER NICHT ABZUSEHEN WAREN, UND AUCH DANN, WENN RIM AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

IN DEM DURCH DAS IN IHREM RECHTSGEBIET ANWENDBARE GESETZ MAXIMAL ZULÄSSIGEN AUSMASS ÜBERNIMMT RIM KEINERLEI VERANTWORTUNG, VERPFLICHTUNG ODER HAFTUNG, SEI SIE VERTRAGLICHER, DELIKTRECHTLICHER ODER ANDERWEITIGER NATUR, EINSCHLIESSLICH DER HAFTUNG FÜR FAHRLÄSSIGKEIT UND DER DELIKTSHAFTUNG.

DIE IN DIESEM DOKUMENT GENANNTEN EINSCHRÄNKUNGEN, AUSSCHLÜSSE UND HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE GELTEN (A) UNGEACHTET DER VON IHNEN ANGEFÜHRTEN KLAGEGRÜNDE, FORDERUNGEN ODER KLAGEN, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF VERTRAGSBRUCH, FAHRLÄSSIGKEIT, ZIVILRECHTLICHER DELIKTE, DELIKTSHAFTUNG ODER SONSTIGE RECHTSTHEORIE UND SIND AUCH NACH EINEM WESENTLICHEN VERSTOSS BZW. EINEM FEHLENDEN GRUNDLEGENDEN ZWECK DIESER VEREINBARUNG ODER EINES DARIN ENTHALTENEN RECHTSBEHELFS WIRKSAM; UND GELTEN (B) FÜR RIM UND DIE ZUGEHÖRIGEN UNTERNEHMEN, RECHTSNACHFOLGER, BEVOLLMÄCHTIGTEN, VERTRETER, LIEFERANTEN (EINSCHLIESSLICH AIRTIME-DIENSTANBIETERN), AUTORISIERTE RIM-DISTRIBUTOREN (EBENFALLS EINSCHLIESSLICH AIRTIME-DIENSTANBIETERN) UND DIE JEWEILIGEN FÜHRUNGSKRÄFTE, ANGESTELLTEN UND UNABHÄNGIGEN AUFTRAGNEHMER.

ZUSÄTZLICH ZU DEN OBEN GENANNTEN EINSCHRÄNKUNGEN UND AUSSCHLÜSSEN HAFTEN DIE FÜHRUNGSKRÄFTE, ANGESTELLTEN, VERTRETER, DISTRIBUTOREN, LIEFERANTEN, UNABHÄNGIGEN AUFTRAGNEHMER VON RIM ODER RIM ANGEGLIEDERTEN UNTERNEHMEN IN KEINER WEISE IM ZUSAMMENHANG MIT DER DOKUMENTATION.

Bevor Sie Drittprodukte bzw. -dienste abonnieren, installieren oder verwenden, müssen Sie sicherstellen, dass Ihr Airtime-Dienstanbieter sich mit der Unterstützung aller zugehörigen Funktionen einverstanden erklärt hat. Einige Airtime-Dienstanbieter bieten möglicherweise keine Internet-Browsing-Funktion in Zusammenhang mit einem Abonnement für den BlackBerry® Internet Service an. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Service Provider bezüglich Verfügbarkeit, Roaming-Vereinbarungen, Service-Plänen und Funktionen. Für die Installation oder Verwendung von Drittprodukten und -diensten mit den Produkten und Diensten von RIM sind u. U. Patent-, Marken-, Urheberrechts- oder sonstige Lizenzen erforderlich, damit die Rechte Dritter nicht verletzt werden. Es liegt in Ihrer Verantwortung, zu entscheiden, ob Sie Drittprodukte und -dienste verwenden möchten, und festzustellen, ob hierfür Lizenzen erforderlich sind. Für den Erwerb etwaiger Lizenzen sind Sie verantwortlich. Installieren oder verwenden Sie Drittprodukte und -dienste erst nach dem Erwerb aller erforderlichen Lizenzen. Alle Drittprodukte und -dienste, die Sie mit Produkten und Diensten von RIM erhalten, werden lediglich zu Ihrem Vorteil, ohne Mängelgewähr und ohne ausdrückliche oder konkludente Bedingungen, Billigungen, Garantien, Zusicherungen oder Gewährleistungen jeglicher Art von RIM bereitgestellt, und RIM übernimmt in diesem Zusammenhang keine Haftung. Die Verwendung von Drittprodukten und -diensten unterliegt Ihrer Zustimmung zu den Bedingungen separater Lizenzen und anderer geltender Vereinbarungen mit Dritten, sofern sie nicht ausdrücklich von einer Lizenz oder anderen Vereinbarung mit RIM behandelt wird.

Bestimmte in diesem Dokument angeführte Funktionen erfordern eine Mindestversion von BlackBerry® Enterprise Server, BlackBerry® Desktop Software und/oder BlackBerry® Device Software.

Die Nutzungsbedingungen für RIM-Produkte und -Dienste werden in einer entsprechenden separaten Lizenz oder anderen Vereinbarung mit RIM dargelegt. KEINE DER IN DIESER DOKUMENTATION DARGELEGTEN BESTIMMUNGEN SETZEN AUSDRÜCKLICHE SCHRIFTLICHE VEREINBARUNGEN ODER GEWÄHRLEISTUNGEN VON RIM FÜR TEILE VON RIM-PRODUKTEN ODER -DIENSTEN AUSSER KRAFT.

Bestimmte in diesem Dokument angeführte Funktionen können zusätzlichen Entwicklungsaufwand bzw. Produkte und Dienstleistungen von Drittanbietern für den Zugriff auf Unternehmensanwendungen erfordern.

Dieses Produkt enthält eine geänderte Version des HTML Tidy. Copyright © 1998-2003 World Wide Web Consortium (Massachusetts Institute of Technology, European Research Consortium for Informatics and Mathematics, Keio University). Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Produkt enthält Software, die von der Apache Software Foundation (http://www.apache.org/) entwickelt und/oder gemäß der Apache-Lizenz Version 2.0 (http://www.apache.org/licenses/) lizenziert wurde. Weitere Informationen finden Sie in der Datei NOTICE.TXT, die in der Software enthalten ist. Sofern anwendbarem Recht oder schriftlichen Vereinbarungen nichts Gegenteiliges zu entnehmen ist, wird die im Rahmen der Lizenz verteilte Software auf der Basis „OHNE MÄNGELGEWÄHR" zur Verfügung gestellt. Es gelten daher KEINERLEI GARANTIEN ODER ANDERWEITIGE BEDINGUNGEN – weder ausdrückliche noch konkludente. Die im Rahmen der Lizenz geltenden Berechtigungen und Einschränkungen können Sie der in der entsprechenden Sprache verfassten Lizenz entnehmen.

Dokument-ID: 21062859 Version 4

Zuletzt geändert: 19. Januar 2009

Verwandte Ressourcen

Handbuch	Information
BlackBerry Professional Software – Erste Schritte	• Systemanforderungen • Anweisungen zur Installation • Systemarchitektur
Administratorhandbuch für die BlackBerry Professional Software	• Systemeinrichtung und -verwaltung • Implementierungsanweisungen für BlackBerry®-Geräte
Migrationshandbuch für die BlackBerry Professional Software	• Systemanforderungen • Anweisungen zum Migrieren zur BlackBerry® Professional Software von BlackBerry® Enterprise Server - Small Business Edition Version 4.0 oder höher
Aktualisierungshandbuch für die BlackBerry Professional Software	• Systemanforderungen • Anweisungen zum Aktualisieren auf BlackBerry Enterprise Server Version 4.1 SP5 oder höher von der BlackBerry Professional Software
Referenzhandbuch für Richtlinien	• Informationen zur Sicherheitskonfiguration

Die Produktdokumentation finden Sie im Internet unter www.blackberry.com/go/serverdocs. Um die Handbücher anzeigen zu können, müssen Sie Adobe® Acrobat® Reader® Version 3.0 oder höher auf Ihrem Computer installieren.

Produktinformationen

Die BlackBerry® Professional Software ist für Unternehmen mit bis zu 30 BlackBerry-Gerätebenutzern konzipiert, die den Nachrichtenserver des Unternehmens für die Zusammenarbeit nutzen. Benutzer können über ihre BlackBerry-Geräte E-Mail-Nachrichten senden und empfangen, Kalender- und Adressbucheinträge verwalten und ihr Arbeitspensum mithilfe von Aufgaben und Notizen organisieren. Benutzer können auch im Internet surfen oder mit Anwendungen arbeiten, die für ihre BlackBerry-Geräte verfügbar sind.

Die BlackBerry Professional Software wurde konzipiert, um die Verwaltung effizienter zu gestalten, wobei Ihnen ein vereinfachter BlackBerry Manager hilft, Benutzerkonten zu erstellen und zu verwalten sowie die BlackBerry Professional Software zu verwalten. Das Design soll es Administratoren in kleinen Unternehmen erleichtern, die BlackBerry Professional Software zusätzlich zu ihren Hauptaufgaben zu verwalten.

Sie können die BlackBerry Professional Software auf Ihrem Nachrichtenserver oder auf einem separaten Server installieren. Die Installation der BlackBerry Professional Software und das Einrichten des ersten Benutzerkontos dauern in der Regel weniger als zwei Stunden.

Wenn sich die Anzahl der BlackBerry-Gerätebenutzer in Ihrem Unternehmen erhöht oder wenn Sie der Meinung sind, dass Benutzer Zugriff auf mehr Informationen oder zusätzliche Anwendungen benötigen, können Sie eine Aktualisierung der BlackBerry Professional Software auf BlackBerry® Enterprise Server Version 4.1 SP5 oder höher durchführen.

BlackBerry Professional Software Version 4.1 SP4B bietet alle Funktionen der Version 4.1 SP4A, enthält aber zusätzlich ein Sprachpaket für Portugiesisch (Brasilien). Wenn Sie diese Sprachfunktion nicht benötigen, brauchen Sie die Version 4.1.4B nicht zu installieren.

Installieren der BlackBerry Professional Software Version 4.1 SP4B

Wenn dies die erste Installation der BlackBerry Professional Software ist, siehe *BlackBerry Professional Software – Erste Schritte* für Systemanforderungen und Installationsanweisungen.

Aktualisieren von BlackBerry Professional Software Version 4.1 SP4A auf Version 4.1 SP4B

Die Setupanwendung benötigt Zugriff auf die Installationsmedien, die Sie zur Installation der BlackBerry Professional Software verwendet haben. Je nachdem, wie die Software installiert wurde, bezieht sich dies auf eine Produkt-CD oder einen Netzwerkpfad.

1. Melden Sie sich beim Server an, der die BlackBerry Professional Software hostet.
2. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
   - Navigieren Sie zum Speicherort der Dateien für die Setupanwendung.
   - Laden Sie das Service Pack für die BlackBerry Professional Software herunter. Doppelklicken Sie auf die **.zip**-Datei und extrahieren Sie die Dateien auf den lokalen Datenträger Ihres Servers.
3. Doppelklicken Sie auf **setup.exe**.
4. Vervollständigen Sie die BlackBerry Professional Software-Lizenzvereinbarung. Klicken Sie auf **Weiter**.
5. Vervollständigen Sie die Apache Tomcat™-Lizenzvereinbarung. Klicken Sie auf **Weiter**.
6. Beenden Sie die Konfigurationsbildschirme.
7. Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

Installation überprüfen

1. Klicken Sie in der Taskleiste auf **Start** > **Einstellungen** > **Systemsteuerung**.
2. Klicken Sie auf **Programme hinzufügen/entfernen**.
3. Klicken Sie in der Liste der Programme auf **BlackBerry Enterprise Server**.
4. Klicken Sie auf **Support-Informationen**.
5. Stellen Sie sicher, dass die Versionsnummer 4.1.4 (Bundle 183) lautet.

Wechseln Sie von einer Evaluierungsversion zu einer Vollversion der BlackBerry Professional Software

Wenn Sie über eine Evaluierungsversion der BlackBerry Professional Software verfügen, laufen der Evaluierungslizenzschlüssel für den Client-Zugriff (CAL), der Bezeichner des Server Routing Protocol (SRP) und der SRP-Authentifizierungsschlüssel nach einem gewissen Zeitraum ab.

Um von einer Evaluierungsversion zu einer Vollversion der BlackBerry Professional Software zu wechseln, müssen Sie einen vollständigen CAL-Schlüssel, einen neuen SRP-Bezeichner und einen neuen SRP-Authentifizierungsschlüssel von einem Mobilfunkanbieter, Value-added Reseller (VAR) oder Research In Motion erwerben.

Eingeben des vollständigen CAL-Schlüssels

1. Klicken Sie im BlackBerry Manager auf die Registerkarte **Startseite**.
2. Klicken Sie im Abschnitt **Konto** auf **Lizenzverwaltung**.
3. Geben Sie die CAL-Informationen für den neuen Lizenzschlüssel ein.
4. Klicken Sie auf **Lizenz hinzufügen**.
5. Klicken Sie auf **Schließen**.

Ändern des SRP-Bezeichners und des SRP-Authentifizierungsschlüssels

1. Klicken Sie im BlackBerry Manager auf die Registerkarte **Startseite**.
2. Klicken Sie auf **Servereigenschaften bearbeiten**.
3. Klicken Sie im linken Fensterbereich auf **Allgemein**.
4. Geben Sie im Abschnitt **SRP** den neuen **SRP-Bezeichner** und den **SRP-Authentifizierungsschlüssel** ein.
5. Klicken Sie auf **Anwenden** und dann auf **OK**.

   Hinweis: Wenn die BlackBerry-Smartphones in Ihrem Unternehmen BlackBerry® Device Software Version 4.0 oder früher ausführen, müssen Sie das Smartphone mit einem Computer verbinden, um das Update abzuschließen.

Behobene Probleme

Grundlegende Probleme	
SDR 189456	Bisher existierte ein Sicherheitsrisiko im PDF-Distiller einiger veröffentlichter Versionen des BlackBerry Attachment Service. Dieses Sicherheitsrisiko hätte es einem bösartigen Angreifer ermöglichen können, eine E-Mail-Nachricht mit einer speziell gestalteten PDF-Datei zu senden, die beim Anzeigen auf einem BlackBerry-Smartphone möglicherweise zu einer Speicherbeschädigung geführt hätte und die Ausführung beliebigen Codes auf dem Computer, der den BlackBerry Attachment Service ausführt, zur Folge gehabt hätte. Dieses Problem wurde durch ein vorübergehendes Sicherheitssoftwareupdate behoben. Weitere Informationen finden Sie unter www.blackberry.com/support im Artikel KB15766.

Bekannte Probleme

Grundlegende Probleme	
SDR 157995	Die BlackBerry Professional Software-Komponenten, einschließlich BlackBerry Messaging Agent, BlackBerry Dispatcher, BlackBerry Router, BlackBerry Synchronization Service und BlackBerry Policy Service, reagieren möglicherweise wegen eines Protokollfehlers, der nach dem Anwenden des Microsoft® Windows® Daylight Saving Time-Patches (DST) auf dem Host-Server der BlackBerry Professional Software auftritt, nicht mehr.
SDR 144517	Die BlackBerry Professional Software überprüft die SQL-Verbindung möglicherweise nur, wenn ein COM-Fehler auftritt.

BlackBerry Attachment Service	
SDR 203140, SDR 138248	Der BlackBerry Attachment Service reagiert möglicherweise nicht mehr während er versucht, eine fehlerhafte und im ZIP-Format komprimierte Dateianlage zu konvertieren.
SDR 139035	Unter bestimmten Umständen wird eine Textdatei, die größer als 4 KB ist, nicht auf dem BlackBerry-Gerät angezeigt, und der Benutzer erhält die Nachricht „Dokument ist leer".

BlackBerry Configuration Database	
SDR 158538	Wenn Sie die Informationen für die BlackBerry Configuration Database mit der Datenbankverwaltungskonsole anzeigen, sind keine Informationen für die Anzeigen „MDSdailyStat", „MDShourlyStat" und „MDSmonthlyStat" verfügbar.
SDR 146177	Sie können die BlackBerry Configuration Database nicht aktualisieren, wenn Sie Datenbankreplikation aktivieren.
SDR 133048	Wenn Sie eine Softwarekonfiguration erstellen und sie Benutzern zuweisen, wird die BlackBerry Configuration Database möglicherweise aufgrund eines Microsoft® SQL Server®-Problems beschädigt.
SDR 132472	Unter bestimmten Umständen fügt die BlackBerry Professional Software doppelte Zeilen in die Tabelle „ITAdminQueue" ein.
SDR 95925	Wenn die Informationen eines Benutzers nicht erfolgreich in bestimmten Zeilen der Tabelle „SyncDeviceMgmt" in der BlackBerry Configuration Database aufgezeichnet wurden, werden die BlackBerry-Geräteinformationen des Benutzers im BlackBerry Manager nicht angezeigt.

BlackBerry Controller	
SDR 170295	Wenn der BlackBerry Controller eine Komponente der BlackBerry Professional Software neu startet, schlagen möglicherweise Fehlerbehebungsaktivitäten wie z. B. NSD fehl.
SDR 165274	Der BlackBerry Controller erkennt möglicherweise nicht, wenn der Timer-Thread des BlackBerry Messaging Agent nicht mehr reagiert, und startet daher möglicherweise den BlackBerry Messaging Agent nicht neu.
SDR 149511	Wenn Threads nicht mehr reagieren, druckt die BlackBerry Professional Software möglicherweise keine Stack-Verfolgung, wenn die Threads einen Wait Count von 2 erreichen.
SDR 141675	Der BlackBerry Controller setzt die Heartbeat-Zählung beim Neustart des BlackBerry Messaging Agent nicht zurück. Wenn es also beim Neustart des BlackBerry Messaging Agent zu einer Verzögerung kommt, kann es vorkommen, dass der BlackBerry Controller den BlackBerry Messaging Agent immer wieder neu startet.
SDR 133464	Der BlackBerry Controller startet den BlackBerry Messaging Agent möglicherweise aufgrund von Problemen mit der Thread-Optimierung neu.

BlackBerry Dispatcher	
SDR 166533	Wenn Sie den BlackBerry Dispatcher ohne SRP-Verbindung neu starten, meldet das SNMP-Objekt „dispSysHealthSRPTotalSecNotConnected" u. U. einen falschen Wert.

BlackBerry Dispatcher	
SDR 159595	Wenn ein Benutzer ein BlackBerry-Gerät aktiviert, das vorher einem anderen Benutzer zugewiesen war, und der BlackBerry Messaging Agent die PIN für den neuen Benutzer nicht aktualisieren kann, erkennt der BlackBerry Dispatcher eine doppelte PIN für beide Benutzer und setzt die PIN auf den vorherigen Benutzer zurück. **Workaround** Entfernen Sie den ursprünglichen Benutzer aus der BlackBerry Professional Software, bevor der neue Benutzer das BlackBerry-Gerät aktiviert.
SDR 158479	Wenn sich ein Benutzer außerhalb eines Bereichs mit Mobilfunkempfang befindet und sich dann in einen Bereich mit Mobilfunkempfang begibt, in dem es keine SRP-Verbindung gibt, kommuniziert der BlackBerry Dispatcher den aktualisierten Netzabdeckungsstatus des Benutzers nicht erfolgreich zum BlackBerry Messaging Agent. Demzufolge sendet der BlackBerry Messaging Agent keine Nachrichten an das BlackBerry-Gerät, das sich scheinbar außerhalb des Bereichs mit Mobilfunkempfang befindet.
SDR 144581	Die BlackBerry Professional Software fügt möglicherweise der Unternehmensdienst-Richtlinie doppelte Einträge für Gerätemodell oder Gerätehersteller hinzu.

BES Alert Tool	
SDR 181271	Wenn der SMTP-Server nicht verfügbar ist, veranlasst das BES Alert Tool, dass dem TCP/IP-Stapel aufgrund der in der Warteschlange stehenden Alarme der Speicherplatz ausgeht. Demzufolge reagiert der BlackBerry Enterprise Server möglicherweise nicht mehr.
SDR 114765	Das BES Alert Tool erkennt Audit-Protokollierungseinträge des BlackBerry Manager und sendet Benachrichtigungsnachrichten für sie. Sie können diese Benachrichtigungsnachrichten nicht deaktivieren.

BlackBerry Manager	
SDR 180681	Wenn Sie URL-Muster erstellen und diese einer Pull-Regel zuweisen, wird jedes Mal ein unbekannter Ausnahmefehler angezeigt, wenn Sie die Pull-Regel bearbeiten und auf „OK" klicken.
SDR 167355	Nachdem ein Enterprise-Aktivierungskennwort für einen Benutzer abläuft, zeigt der BlackBerry Manager „Initialisierung - Aktivierungskennwort festgelegt" anstatt „Initialisierung - Aktivierungskennwort ist abgelaufen" an.
SDR 167354	Wenn der Distinguished Name (definierte Name) eines Benutzers geändert wurde, nachdem der Benutzer zur BlackBerry Professional Software hinzugefügt wurde, und der Distinguished Name des Benutzers mit dem Distinguished Name eines anderen Benutzers in der BlackBerry Professional Software identisch ist, werden die beiden Benutzerkonten möglicherweise dem gleichen IBM® Lotus Notes-Nachrichtenkonto zugeordnet. **Workaround** Starten Sie die BlackBerry Professional Software neu oder entfernen Sie den Benutzer aus der BlackBerry Professional Software und fügen Sie ihn wieder hinzu.
SDR 166976	Wenn Sie eine Softwarekonfiguration anwenden, die mehrere COD-Dateien für eine Anwendung für verschiedene Versionen der BlackBerry® Device Software und eine einzelne ALX-Datei für diese Anwendung enthält, erhalten einige BlackBerry-Geräte möglicherweise eine COD-Datei, die mit der BlackBerry Device Software-Version des BlackBerry-Geräts nicht kompatibel ist.
SDR 164610	Wenn Sie ein BlackBerry® 8707-Smartphone zur BlackBerry Professional Software hinzufügen, wird im BlackBerry Manager der Netzwerktyp für diesen Gerätetyp als „7" anstatt des richtigen Werts von „3G" angezeigt.
SDR 163821, SDR 160056	Unter bestimmten Umständen wird die Benachrichtigung über die erfolgreiche Installation einer Push-Anwendung nicht erhalten und die Warteschlange des BlackBerry Policy Service wird nicht gelöscht.
SDR 159030	Wenn Sie zwei URL-Schemata mit der gleichen URL und verschiedenen Dienstnamen erstellen (zum Beispiel HTTP für das erste und HTTPS für das zweite) und ein URL-Schema zulassen und das andere URL-Schema in der gleichen URL-Schemaregel ablehnen, wird eine Datenbankfehlermeldung angezeigt.
SDR 159004	Wenn Sie versuchen, mithilfe des BlackBerry Manager einen Benutzer zu suchen, werden die Benutzerinformationen im Vorschaufenster des BlackBerry Manager nicht immer richtig angezeigt.
SDR 158102	Wenn der Nachname eines Benutzers einen Apostroph enthält, können Sie den Benutzer möglicherweise nicht im BlackBerry Manager suchen.
SDR 150208	Wenn sich der UNID eines BlackBerry-Gerätebenutzers im IBM® Lotus® Domino®-Verzeichnis ändert (der Benutzer wird z. B. unbeabsichtigt gelöscht und dann im Verzeichnis durch Kopieren einer Sicherungskopie des persönlichen Dokuments wiederhergestellt), findet die BlackBerry Professional Software den Benutzer möglicherweise nicht über den UNID. Die BlackBerry Professional Software sucht dann den Benutzer über den Namen und findet möglicherweise den falschen Benutzer. Infolgedessen werden Benutzer möglicherweise mit dem falschen Benutzerkonto verknüpft.
SDR 148328	Wenn Sie versuchen, einem BlackBerry-Gerät Anwendungen über das drahtlose Netzwerk zu senden und die Anwendungsübermittlung schlägt fehl, weil der BlackBerry-Gerätetyp in der XML-Datei des Geräts nicht aufgeführt ist, erhalten Sie keine Benachrichtigung über die Ursache der fehlgeschlagenen Anwendungsübermittlung.
SDR 147293	Um eine Softwarekonfiguration zu erstellen, müssen Sie den folgenden Pfad erstellen: <*Laufwerk*>:\Programme\Gemeinsame Dateien\Research In Motion\Shared\Applications. Um Anwendungen an diesem Ort anzuzeigen, geben Sie „loader.exe/index" ein. Weitere Informationen zum Erstellen einer Softwarekonfiguration finden Sie im *Administratorhandbuch der BlackBerry Professional Software*.

BlackBerry Manager	
SDR 146174	Wenn Sie den PIN-Bereich der Unternehmensdienst-Richtlinie löschen, müssen ältere BlackBerry-Geräte in Ihrem Unternehmen möglicherweise wieder über das drahtlose Netzwerk aktiviert werden.
SDR 145678	Wenn Sie einem Benutzer ermöglichen, die Unternehmensdienst-Richtlinie außer Kraft zu setzen, ist das Feld für diese Einstellung im BlackBerry Manager leer; die Einstellung für die Außerkraftsetzung wurde jedoch erfolgreich auf den Benutzer angewendet.
SDR 142119	Wenn Sie Benutzer über die Spalte „BlackBerry-Gerätemodell" sortieren, werden die Benutzer möglicherweise nicht richtig sortiert.
SDR 139578	Wenn Sie den Befehl „Kennwort festlegen und Handheld sperren" senden, wendet das BlackBerry-Gerät den Befehl nicht an und das Kennwort wird auf dem BlackBerry-Gerät nicht aktiviert.
SDR 138326	Wenn Sie in der Ansicht „Alle Benutzer" im BlackBerry Manager versuchen, Benutzer anhand der Telefonnummernspalte oder der Seriennummernspalte zu sortieren, kann der BlackBerry Manager die Benutzer möglicherweise nicht richtig sortieren, wenn eine der beiden Spalten einen leeren Datensatz enthält.
SDR 138075	Wenn Sie der BlackBerry Professional Software mithilfe des BlackBerry Manager ein Benutzerkonto hinzufügen, das Benutzerkonto nicht initialisiert wird (das Konto wird z. B. vom IBM Lotus Domino-Verzeichnis gelöscht) und Sie dann das Benutzerkonto über den BlackBerry Manager löschen, wird das Benutzerkonto nicht aus der BlackBerry-Profildatenbank entfernt.
SDR 137878	Eine benutzerdefinierte Aktivierungsnachricht, die in eine Zeile der Tabelle „GlobalSettings" geschrieben wird, wird aus einer anderen Zeile gelesen, und die Aktivierungsnachricht wird nicht gesendet.
SDR 129405	Wenn die Verbindung zu der BlackBerry Configuration Database unterbrochen und wiederhergestellt wird, reagiert der BlackBerry Manager möglicherweise weiterhin nicht.
SDR 124825	Wenn Sie zum BlackBerry Enterprise Server ein Benutzerkonto hinzufügen, ruft der BlackBerry Manager möglicherweise eine falsche E-Mail-Adresse für diesen Benutzer ab, wenn der Benutzer über mehrere SMTP-Adressen verfügt. Der BlackBerry Manager könnte die erste SMTP-Adresse für diesen Benutzer in alphabetischer Reihenfolge statt der primären SMTP-Adresse abrufen. **Workaround** Aktualisieren Sie die Anzeige im BlackBerry Manager. Die primäre SMTP-Adresse könnte einige Stunden nach dem Hinzufügen des Benutzers angezeigt werden.
SDR 107089	Wenn Sie mit dem BlackBerry Manager einen globalen Filter oder einen Filter für Benutzernachrichten erstellen, ruft der BlackBerry Manager möglicherweise eine falsche SMTP-Adresse für das Benutzerkonto ab, das über mehrere SMTP-Adressen und eine primäre Adresse verfügt, die in Microsoft® Active Directory® geändert wurde.
SDR 94099	Wenn Sie versuchen, Text im BlackBerry Manager zu kopieren, funktionieren die Zwischenablage-Funktionen möglicherweise nicht richtig.
SDR 91947	Wenn Sie die Nachrichtenweiterleitung für einen bestimmten Benutzer des BlackBerry Manager deaktivieren, wird diese Einstellung möglicherweise nicht auf das BlackBerry-Gerät des Benutzers angewendet.
SDR 87023	Wenn ein Benutzer das Kennwort eines BlackBerry-Geräts vergisst, auf dem der Inhaltsschutz aktiviert ist, und wenn Sie das Kennwort des Benutzers remote zurücksetzen, fordert das BlackBerry-Gerät mit aktiviertem Inhaltsschutz den Benutzer auf, das vergessene Kennwort einzugeben, bevor er das neue Kennwort eingeben kann. Dies geschieht, weil der Inhaltsschutz mit diesem Kennwort den Inhaltsschutzschlüssel verschlüsselt. **Workaround** Verwenden Sie die Funktion „Daten löschen und Handheld deaktivieren" im BlackBerry Manager, um alle Benutzerinformationen und Anwendungsdaten auf dem BlackBerry-Gerät remote zu löschen, damit der Benutzer ein neues Kennwort festlegen kann.

BlackBerry Messaging Agent	
SDR 179162	Wenn ein Benutzer einen Eintrag von regelmäßigen Kalendereinträgen vom BlackBerry-Gerät löscht, kann es vorkommen, dass der BlackBerry Messaging Agent unter bestimmten Umständen nicht mehr reagiert.
SDR 178517	Unter bestimmten Umständen erstellt der BlackBerry Messaging Agent möglicherweise doppelte Tag-IDs für Nachrichten. Wenn ein Benutzer eine Nachricht löscht, werden andere Nachrichten mit der gleichen Tag-ID daher auch gelöscht.
SDR 174787, SDR 174554	Wenn in dem Feld „An" oder „Cc" einer Nachricht mehr als 32 Empfänger angegeben sind, wird das Feld beim Eingang der Nachricht auf den BlackBerry-Geräten der Benutzer abgeschnitten. Daher wird der Name des Empfängers möglicherweise nicht im Feld „An" oder „Cc" aufgeführt.
SDR 174339	Wenn ein Benutzer eine Nachricht öffnet und „Allen antworten" auswählt, wird die Antwort an alle Empfänger der Nachricht gesendet, obwohl nur 32 Empfänger im Feld „An" oder „Cc" aufgeführt sind. Benutzern war es möglicherweise nicht bewusst, dass sie eine Antwort an Empfänger sendeten, die nicht in den Feldern „An" oder „Cc" aufgeführt waren.
SDR 171175	In seltenen Fällen kann es vorkommen, dass der BlackBerry Messaging Agent nicht mehr reagiert, wenn ein Benutzer eine Nachricht provisorisch löscht.
SDR 169942	In seltenen Fällen löst der BlackBerry Messaging Agent eine Ausnahme aus, wenn er eine eingehende Nachricht für einen Benutzer verarbeitet, die „pContentType" mit einem Wert von Null oder 0 enthält.
SDR 165008	Wenn Sie das Abfrageintervall für den BlackBerry Messaging Agent auf „0" festlegen, reagiert die BlackBerry Professional Software nicht mehr.

BlackBerry Messaging Agent	
SDR 162203	Nachdem Sie die BlackBerry Professional Software installiert oder darauf aktualisiert haben, starten unter bestimmten Umständen der BlackBerry Dispatcher, der BlackBerry Synchronization Service und der BlackBerry Policy Service neu, der BlackBerry Messaging Agent jedoch nicht und Benutzer können keine Nachrichten von ihren BlackBerry-Geräten senden oder darauf empfangen. **Workaround** Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus: • Wenn Sie den Lotus Domino-Server als eine Anwendung ausführen, geben Sie in der Lotus Domino-Serverkonsole an der Eingabeaufforderung **load bes** ein. • Wenn Sie den Lotus Domino-Server als Windows Service ausführen, klicken Sie mit der rechten Maustaste in Windows Services auf **Lotus Domino-Server**. Klicken Sie auf **Neu starten**.
SDR 150752	Wenn das UserInfo-Dokument eines Benutzers zu groß ist, geht der BlackBerry Messaging Agent möglicherweise in eine Schleife über, während er versucht, die Markierungen für gelesene und ungelesene Benutzernachrichten aufzuheben, was zu einem Fehler auf dem BlackBerry-Gerät führt. **Workaround** Entfernen Sie den Benutzer aus der BlackBerry Professional Software und fügen Sie ihn wieder hinzu.
SDR 127149	Wenn ein Benutzer vom BlackBerry-Gerät aus auf eine E-Mail-Nachricht antwortet und der Antwort eine Anlage hinzufügt, wird die Anlage aus der Nachricht entfernt, wenn sie von der IBM Lotus Domino-Domäne versendet wird.
SDR 121677	Wenn ein Benutzer auf bestimmte Nachrichten auf seinem BlackBerry-Gerät antwortet, erhält der Empfänger unter Umständen eine Nachricht, die keine Antwort enthält.
SDR 119346	Wenn ein Benutzer versucht, eine Nachricht nach Überschreiten der E-Mail-Dateibeschränkung vom BlackBerry-Gerät zu senden, wird die Nachricht erfolgreich gesendet.
SDR 116100	Wenn ein Benutzer den Abwesenheitsassistenten in IBM Lotus Notes nur mit Editor-Zugriff auf die E-Mail-Datei deaktiviert, kann der Benutzer den Abwesenheitsassistenten des BlackBerry-Geräts nicht aktivieren.
SDR 96768	Wenn Benutzer zwischen 10.000 und 30.000 Nachrichten in der E-Mail-Anwendung haben, kann die Synchronisierung einer Nachricht mit dem BlackBerry-Gerät unter Umständen viel Zeit in Anspruch nehmen. **Workaround** In der E-Mail-Anwendung auf dem Computer können Benutzer ihre Nachrichten in einen Ordner verschieben, der nicht für die Synchronisierung mit dem BlackBerry-Gerät konfiguriert ist. Alternativ können Sie die drahtlose Synchronisierung deaktivieren.

BlackBerry Policy Service	
SDR 176628	Wenn Sie eine IT-Richtlinie auf Benutzerkonten anwenden, die eine benutzerdefinierte IT-Richtlinienregel für eine Anwendung von Drittanbietern enthalten, und Sie Einstellungen in der Richtliniengruppe der Dienstausschließlichkeit auf „Falsch" gesetzt haben, werden die Einstellungen der Richtliniengruppe der Dienstausschließlichkeit nicht auf die BlackBerry-Geräte der Benutzer angewendet.
SDR 171638	Unter bestimmten Umständen sendet der BlackBerry Policy Service den Befehl „Dienstinformationen aktualisieren" an ein BlackBerry-Gerät, nachdem der Befehl „Dienst wechseln" an das BlackBerry-Gerät gesendet wurde. Demzufolge könnte das BlackBerry-Gerät falsche SRP-Informationen erhalten.
SDR 168466	Wenn die BlackBerry Professional Software versucht, während der Verarbeitung einer Ausnahme Informationen in das AppLog zu schreiben, reagiert die BlackBerry Professional Software möglicherweise nicht mehr.
SDR 144625	Wenn Sie den Befehl „Daten löschen und Handheld deaktivieren" verwenden, um ein BlackBerry-Gerät einem neuen Benutzer zuzuweisen, behält das BlackBerry-Gerät einen PIN-Link zum ursprünglichen Benutzer bei. Wenn Sie das BlackBerry-Gerät für einen neuen Benutzer aktivieren, ist der ursprüngliche Benutzer in der BlackBerry Professional Software deaktiviert, obwohl dem ursprünglichen Benutzer ein anderes BlackBerry-Gerät zugewiesen wurde.
SDR 139130	Wenn Sie den BlackBerry Policy Service neu starten oder Servicebücher erneut an BlackBerry-Geräte senden, kann es unter bestimmten Umständen vorkommen, dass einige Benutzerkonten keine Daten senden oder empfangen können, da sie doppelte oder nicht benutzte IT-Richtlinien mit alten Daten empfangen. **Workaround** Senden Sie die entsprechenden IT-Richtlinien bzw. Servicebücher erneut an die betroffenen Benutzer.
SDR 137620	Wenn Sie einen interaktiven Softwareladevorgang durchführen und Software in den Ordner „PackageCache" kopieren, reagiert der BlackBerry Policy Server möglicherweise nicht mehr, wenn er versucht, fehlende Anwendungen abzufragen.
SDR 134056	Die Methode zur Neuverschlüsselung bearbeitet mehrere Benutzer zusammen anstatt die Neuverschlüsselungsereignisse gleichmäßig zu verteilen. Dies führt möglicherweise zu verstärkter Aktivität auf dem BlackBerry Policy Service und zu Problemen beim Zugriff auf die Datenbank.

BlackBerry-Profildatenbank	
SDR 135009	Wenn Sie eine Verschiebung von Benutzerkonten ohne Quelle auf die BlackBerry Professional Software durchführen oder die BlackBerry-Profildatenbank entfernen und die BlackBerry-Profildatenbank mit der BlackBerry Professional Software nach einem Neustart neu erstellen, sind die Benutzerkonten möglicherweise nicht voll funktionsfähig.
SDR 125969	Wenn Sie die BlackBerry-Profildatenbank neu erstellen, wird das Feld „RedirectFromSelectedFolders" nicht erstellt.

BlackBerry-Profildatenbank	
SDR 120645	Wenn Sie eine Verschiebung von Benutzerkonten ohne Quelle auf die BlackBerry Professional Software durchführen oder die BlackBerry-Profildatenbank entfernen und die BlackBerry-Profildatenbank mit der BlackBerry Professional Software nach einem Neustart neu erstellen, wird das Feld „DeviceCapabilities" nicht erneut ausgefüllt.

BlackBerry-Statusdatenbanken	
SDR 154909	Anstehende Nachrichten werden möglicherweise nicht aus der BlackBerry-Statusdatenbank gelöscht, wenn Sie die BlackBerry Professional Software neu starten.
SDR 146187	Wenn die BlackBerry Professional Software die Statusdatenbank für einen Benutzer nicht lesen kann, versucht sie möglicherweise so lange die Nachricht zu verarbeiten, bis sie nicht mehr reagiert.

BlackBerry Synchronization Service	
SDR 149986	Der BlackBerry Synchronization Service stellt nicht sicher, dass der Wert „m_LastThreadActivity" nicht gleich Null ist. Wenn der Wert „m_LastThreadActivity" gleich Null ist, reagiert der BlackBerry Synchronization Service möglicherweise nicht mehr.

Protokollierung	
SDR 180186	Wenn das Adressbuch eines Benutzers auf einem anderen Server als das Nachrichtenkonto des Benutzers gespeichert ist, schreibt der BlackBerry Messaging Agent Informationen zum Benutzer möglicherweise nicht erfolgreich in die BlackBerry Messaging Agent-Protokolldatei.
SDR 168466	Wenn der BlackBerry Enterprise Server versucht, während der Verarbeitung einer Ausnahme Informationen in das AppLog zu schreiben, reagiert die BlackBerry Professional Software möglicherweise nicht mehr.
SDR 158250, SDR 44322	Sie können die erweiterte Protokollierung für den BlackBerry Attachment Service nicht mithilfe des BlackBerry Configuration Panel aktivieren.
SDR 155797	Wenn zu Beginn eines Tags ein Überhang von Einträgen des Vortags in das Protokoll des BlackBerry Messaging Agent geschrieben wird, kann die BlackBerry Professional Software möglicherweise keine neuen Informationen in das Protokoll des BlackBerry Messaging Agent schreiben und die BlackBerry Professional Software reagiert möglicherweise nicht mehr.
SDR 155517	Wenn die BlackBerry Professional Software für den BlackBerry Messaging Agent keine Informationen in die tägliche Protokolldatei schreiben kann, z. B. wenn die Protokolldatei aufgrund einer Antivirus-Software oder eines anderen Prozesses schreibgeschützt ist, kann die BlackBerry Professional Software keine Informationen für den nächsten Tag in die tägliche Protokolldatei schreiben. **Workaround** Starten Sie die BlackBerry Professional Software neu.
SDR 154695	Wenn die Überprüfung „DeviceUserState" durchgeführt wird, wird eine Fehlermeldung „Keine Anforderung an Server gesendet" in die Protokolldateien des Geräteverwaltungs-Connectors für jeden Datensatz geschrieben, der mit einem für die Datenbank nicht freigegebenen Benutzer verknüpft war. Diese Datensätze werden bei der nächsten Durchführung der Überprüfung „DeviceUserState" (die alle 30 Minuten angesetzt ist) weder gelöscht noch übersprungen. Infolgedessen werden dieselben Fehler in die Protokolldateien des Geräteverwaltungs-Connectors geschrieben.
SDR 154690	Unter bestimmten Umständen wird die Fehlermeldung "Failed to LoadXML"(„XML konnte nicht geladen werden") wiederholt in die Protokolldateien des Geräteverwaltungs-Connectors für mehrere Benutzer geschrieben.
SDR 151330	Unter bestimmten Umständen erstellen BlackBerry Professional Software-Komponenten keine neue tägliche Protokolldatei nach Mitternacht des Vortags. Die Protokolldateien des Vortags bleiben gesperrt, und die neuen Protokolldateien für den aktuellen Tag werden erst nach dem Neustart der BlackBerry Enterprise Server-Komponente neu erstellt.
SDR 145141	Bei Verwendung der Level 7-Protokollierung werden u. U. große Mengen an Speicherplatz in Anspruch genommen und die BlackBerry Professional Software reagiert möglicherweise nicht mehr.
SDR 133503	Die Formulierung für "[30308] (05/30 16:21:40):{0x11A8} Number of active users 728" ist ähnlich wie "[30434] (05/30 17:34:08):{0x1524} Number of active users 728, number of initialized", was zu Verwirrung bei den verschiedenen Protokollereignissen führen kann.
SDR 130393	Die Protokollinformationen für „Notes API Handle Leak" enthalten eine Empfehlung, die nur für die interne Fehlerbehebung vorgesehen ist.
SDR 61188	Der Fehler PollForMissingApps failed" ("PollForMissingApps fehlgeschlagen") wird in die Protokolldatei des BlackBerry Policy Service geschrieben, nachdem die Protokollinformationen für alle Benutzer in der BlackBerry Professional Software in die Protokolldatei geschrieben wurden. Diese Protokollzeile kann zu Verwirrung führen, da die vorausgehenden Informationen keine weiteren Details enthalten.

Setupanwendung	
SDR 168917	Wenn die Option „Rekursiver Trigger aktiviert" für die BlackBerry Configuration Database auf „Wahr" gesetzt ist, startet der BlackBerry MDS Connection Service nach der Installation der BlackBerry Professional Software nicht und wenn Sie den BlackBerry MDS Connection Service manuell starten, stoppt er nach einer kurzen Zeit.

Setupanwendung	
SDR 155854	Wenn Sie vom BlackBerry Enterprise Server für IBM Lotus Domino Version 4.1 SP4 zur BlackBerry Professional Software wechseln, werden der BlackBerry Dispatcher und der BlackBerry Router unter bestimmten Umständen nicht richtig installiert. **Workaround** 1. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus: • Deinstallieren Sie die BlackBerry Enterprise Server-Software und installieren Sie dann die BlackBerry Professional Software. ODER • Deinstallieren Sie die BlackBerry Professional Software und installieren Sie sie dann erneut. 2. Geben Sie während des Installationsvorgangs beim Schritt **Datenbankeinstellung** die folgenden Informationen an: • Geben Sie im Abschnitt **Speicherort für Datenbank** an, ob die vorhandene BlackBerry Configuration Database auf dem gleichen Computer wie die BlackBerry Professional Software (lokal) oder auf einem anderen Host-Computer (remote) installiert ist. • Geben Sie im Abschnitt **Datenbankinformationen** den Namen des Microsoft SQL Server ein, der entweder der Computername (NetBIOS) oder die IP-Adresse des Host-Computers der BlackBerry Configuration Database sein kann. • Geben Sie den **Datenbanknamen** der bestehenden BlackBerry Configuration Database ein. (Der Standardname lautet BESMgmt.) • Wählen Sie im Abschnitt **Datenbankauthentifizierung** die Art der Authentifizierung aus, die derzeit für die Verbindung zur BlackBerry Configuration Database verwendet wird. Weitere Informationen finden Sie unter www.blackberry.com/support im Artikel KB14842.
SDR 143787	Wenn Sie die BlackBerry Professional Software aktualisieren und Microsoft SQL Server 2005 oder Microsoft SQL Server 2005 Express Edition lokal installiert haben, reagiert die Setupanwendung möglicherweise während der Serverkonfiguration des Aktualisierungsvorgangs nicht mehr.
SDR 143734	Wenn die Setupanwendung das Vorinstallations-Tool ausführt, werden Versionsinformationen des IBM Lotus Domino Servers auf dem Bildschirm angezeigt, aber nicht in den Erkennungsprotokolldateien gespeichert.

Drahtlose Kalendersynchronisierung	
SDR 161011	Die BlackBerry Professional Software braucht möglicherweise länger als erwartet, um den Kalender eines Benutzers zu synchronisieren und Adressinformationen hinzuzufügen, wenn die BlackBerry Professional Software einen bestimmten Ordner nicht synchronisieren kann.
SDR 155980	Wenn ein Besprechungsteilnehmer in einer Microsoft Exchange 2007 SP1-Umgebung auf eine Besprechungseinladung vom BlackBerry-Gerät aus antwortet, erhält der Organisator der Besprechung die Antwort u. U. nur im Microsoft Outlook-Client und nicht auf dem BlackBerry-Gerät.
SDR 155881	Unter bestimmten Umständen kann es vorkommen, dass Besprechungen vom Kalender des BlackBerry-Geräts entfernt werden, weil Datenpakete mit dem falschen Datum für „Wiederholung bis" an das BlackBerry-Gerät gesendet werden.
SDR 151218	Unter bestimmten Umständen werden Kalendereinladungen, die ein Benutzer von IBM Lotus Notes löscht, trotzdem mit dem BlackBerry-Gerät des Benutzers synchronisiert.
SDR 150857	Wenn ein Benutzer beim Absagen einer Besprechung in IBM Lotus Notes die Option „Besprechung vom Kalender entfernen, aber in Besprechungsansicht lassen" auswählt, bleibt die Besprechung möglicherweise im Kalender des BlackBerry-Geräts bestehen.
SDR 144850	Wenn ein „Prüflisten"-Element zu IBM Lotus Notes hinzugefügt wird, wird es im Kalender auf den nächsten Tag verschoben, wenn es bis zum Fälligkeitsdatum nicht erledigt wurde.
SDR 143503	Wenn die BlackBerry Professional Software mehr als 10 Minuten braucht, um auf die Anfrage für drahtlose Kalendersynchronisierung zu antworten, bricht das BlackBerry-Gerät die Synchronisierungsanforderung ab.
SDR 130395	Wenn ein Organisator eine Besprechung mit einer neuen Uhrzeit aktualisiert, können die Besprechungsteilnehmer die aktualisierte Besprechungseinladung auf ihren BlackBerry-Geräten möglicherweise nicht annehmen.
SDR 127944	Wenn ein Benutzer eine Besprechungsserie als Entwurf in IBM Lotus Notes speichert, wird die Besprechungsserie nicht mit dem Kalender auf dem BlackBerry-Gerät des Benutzers synchronisiert.

Drahtlose Synchronisierung von Terminplanerdaten	
SDR 188496	Standardmäßig fragt die BlackBerry Professional Software die Tabelle „SynchBackupRestore" alle 20 Minuten nach Benutzerstatusänderungen ab.
SDR 150405	Wenn ein Benutzer zum Adressbuch auf seinem Computer Kontakte hinzufügt und die Kontakte anschließend mit dem BlackBerry-Gerät über das drahtlose Netzwerk synchronisiert werden, werden die E-Mail-Adressen dieser Kontakte möglicherweise nicht ordnungsgemäß formatiert, wenn der Benutzer Nachrichten von diesen Kontakten auf dem BlackBerry-Gerät empfängt. Infolgedessen kann der Benutzer bestimmte Optionen für diese Kontakt auf dem BlackBerry-Gerät nicht auswählen (z. B. kann der Benutzer den Kontakt nicht durch Klicken auf dessen Namen anrufen).
SDR 149614	Die Adressensuche auf dem BlackBerry-Gerät liefert unerwartete Ergebnisse, wenn im IBM Lotus Domino-Verzeichnis zu viele Übereinstimmungen gefunden werden.

Drahtlose Synchronisierung von Terminplanerdaten	
SDR 141926	Wenn das Adressbuch eines Benutzers ein leeres Dokument enthält, wird das Adressbuch nicht ordnungsgemäß mit dem BlackBerry-Gerät synchronisiert.